

Wahlbetrug? (13. Bericht)

Alfred Dandyk

Der Kampf um die Meinungshoheit hinsichtlich des angeblichen Wahlbetruges in den US-Präsidentschaftswahlen 2020 scheint in die heiße Phase einzutreten. Die Mainstream-Medien haben es bisher vorgezogen, ihre Kontrahenten zu ignorieren, nun scheinen sie im Angriff die beste Verteidigung zu sehen.

Selbstverständlich versucht man beim Gegner Schwachstellen ausfindig zu machen und den Angriff auf diesen Punkt zu konzentrieren. Man ist auch fündig geworden: Der „MyPillow-Guy“ Mike Lindell bietet genügend Angriffspunkte für eine erfolgsversprechende Attacke: Er ist emotional und neigt zu überspannten Formulierungen. Man versucht ein herabsetzendes Bild von Mike Lindell zu übermitteln: Ein gutwilliger, aber irregeleiteter Mensch, der bereit ist, für seine fixe Idee vom Wahlbetrug nicht nur seine Finanzen, sondern sogar seine Existenz aufs Spiel zu setzen.

Obwohl Mike Lindell offensichtlich nicht böswillig sei, sondern nur die Orientierung verloren habe, stelle er gemäß CNN etc. dennoch eine Gefahr für die Demokratie dar. Denn die ständige Wiederholung der Behauptung vom Wahlbetrug könne die Grundlagen der amerikanischen Gesellschaft auf die Dauer zerstören.

Die beiden folgenden Videos sollen zeigen, wie CNN und andere versuchen, eine solche Geschichte über den „MyPillow Guy“ zu erzählen:

<https://www.youtube.com/watch?v=d6jL3Z3QJrg>

<https://www.youtube.com/watch?v=YTycq3lBzI0>

Ich will mich hier nur auf einen einzigen Aspekt konzentrieren: In den Videos wird der Eindruck suggeriert, Mike Lindell sei ein isolierter Überzeugungstäter, der vollkommen grundlos die Integrität der amerikanischen Wahlen anzweifeln würde, insbesondere die korrekte Funktionsweise der Wahlcomputer, obwohl doch in Wirklichkeit kein Grund für eine solche Annahme bestehe und alles in Ordnung sei.

Man kann leicht beweisen, dass diese Erzählung der Mainstream-Medien verlogen und heuchlerisch ist. Denn der Zweifel an der Integrität der Wahlen im Allgemeinen und der Wahlcomputer im Besonderen hat primär weder etwas mit Donald Trump noch mit Mike Lindell zu tun. Er ist auch nicht mit der Präsidentschaftswahl 2020 verkoppelt. Dieser Zweifel ist viel älter und weit verbreitet. Er wurde noch nicht einmal in besonderer Weise von den Republikanern geschürt. Dieser Zweifel stammt vor allem aus den Reihen der Demokraten und wurde insbesondere von CNN selbst immer wieder vorgebracht. Wer das nicht glaubt, der möge sich bitte das folgende Video ansehen:

Anstelle das angekündigten Videos muss ich eine überraschende Mitteilung machen: Bei dem Versuch, das genannte Video von meinem Computer in diesen Text zu kopieren, musste ich feststellen, dass dieses Youtube-Video nicht mehr existiert. Es ist von Youtube gelöscht worden. Das hat mich nicht weiter gestört, denn ich wusste, dass ich fünf weitere

entsprechende Videos auf meinen Computer gespeichert hatte. Aber siehe da: *Alle* diese Videos sind von Youtube beseitigt worden.

Offensichtlich ist irgendjemand dabei, kompromittierende Spuren zu beseitigen. Für mich ist das ein starkes Indiz dafür, dass es tatsächlich etwas zu verbergen gibt. Es kann kein Zufall sein, dass alle Videos, die im Prinzip dieselbe Behauptung beweisen, zur Seite geschafft worden sind. Diese Behauptung lautet: Die Partei der Demokraten und die Mainstream-Medien, insbesondere CNN selbst, haben in der Vergangenheit die Integrität der Wahlcomputer massiv angezweifelt.

Die folgenden Videos habe ich bei Rumble gefunden. Sie zeigen, dass CNN schon 2006 Probleme mit Wahlcomputern in Venezuela identifiziert hat. Laut Rumble hat CNN die Videos inzwischen löschen lassen.

<https://rumble.com/vbjud7-why-is-mainstream-media-and-big-tech-blocking-an-old-cnn-report-on-smartmat.html>

<https://rumble.com/vbcyax-cnn-called-smartmaticdominion-into-question-in-the-past-but-wants-to-assure.html>

<https://rumble.com/vbfdmt-cnn-is-lying-about-dominion-and-smartmatic.html>

Das folgende Video entstammt meiner Privat-Bibliothek. Ich habe es bei Youtube hochgeladen und veröffentliche es hiermit. Es zeigt, dass die Integrität der Wahlcomputer in Amerika schon im Jahre 2016 von Experten angezweifelt worden ist. Mehr noch: Das Video beweist, dass die mannigfache Vulnerabilität dieser Computer, insbesondere ihre Konnektivität mit dem Internet, von Experten *bewiesen* worden ist:

<https://www.youtube.com/watch?v=ePMALn7Hkws>

Dass Mike Lindell, der MyPillow Guy, nicht ein isolierter und verrückt gewordener Überzeugungstäter ist, sondern einer bedeutenden Bewegung in Amerika angehört, zeigt das folgende Video über Karen Fann, Arizona Senate State President. Sie führt die forensische Untersuchung der Wahlvorgänge in Maricopa County an. Diese forensische Untersuchung wurde von der Bevölkerung Arizonas verlangt und vom Senat initiiert. Das Ergebnis bleibt abzuwarten. Karen Fann berichtet in dem Video über die verschiedenen Versuche, den Fortschritt der forensischen Untersuchung zu blockieren.

<https://www.youtube.com/watch?v=nbUZ3heTr50>

Die Strategie der Mainstream-Medien ist offensichtlich. Sie versuchen scheinbar plausible Geschichten zu verbreiten, die von den Fakten ablenken sollen. Anfänglich war es der geborene Lügner Donald Trump, dem alleine deswegen zu misstrauen ist, weil es Donald Trump ist. Wenn Donald Trump sagt, die Wahl sei gestohlen worden, erübrigt sich jede weitere Diskussion. Denn was Donald Trump sagt, ist a priori gelogen. „Der Mann ist doch einfach nur krank“, ist eine gebräuchliche Floskel.

Nun ist Donald Trump aus dem Spiel und Mike Lindell betritt die Bühne. Er ist kein geborener Lügner, aber ein wenig plemplem, sagt man. Man müsste ihn eigentlich vor sich selbst in Schutz nehmen. Infolgedessen suggerieren die Mainstream-Medien, das Gerede vom

Wahlbetrug beruhe entweder auf dem böartigen Geschwätz eines notorischen Lügners oder auf dem Gefasel eines verwirrten Pillow-Guys.

Damit können viele Sachargumente ausgeblendet werden. Zum Beispiel Professor Haldermanns Statement über die Vulnerabilität der Wahl-Computer im Jahre 2016. Auch die in Arizona angeordnete und noch nicht abgeschlossene forensische Untersuchung wird verschwiegen.

Wer sich für weitere Details zum Thema Wahlbetrug interessiert, kann sich zum Beispiel hier informieren.

<https://static1.squarespace.com/static/5e80e0d236405d1c7b8eaec9/t/5ff777fad96e7c4b0f1975fc/1610053642026/Summary+Evidence+Election+2020.pdf>

Auch hier ist bemerkenswert, dass bestimmte Dokumente nicht mehr erreichbar sind.